

Nr. 66 13 II- 83 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
1987 -02- 2 4

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag. Guggenberger,
Günter Dietrich

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Bau- und Raumsituation der Universität Innsbruck
sowie deren Personalausstattung

Die Generalsanierung des Hauptgebäudes der Universität Innsbruck ist die dringlichste Baumaßnahme zur grundlegenden Verbesserung der Bau- und Raumsituation dieser Universität.

Um den 3. Bauabschnitt wie vorgesehen bis Ende Juni 1987 fertigzustellen, sind zu den für 1987 vorgesehenen Mitteln noch weitere 3,7 Millionen Schilling notwendig. Am 29.1.1987 hat sich der Akademische Senat der Universität Innsbruck mit der Generalsanierung der Mensa Josef-Hirn-Straße befaßt und ebenfalls auf rascheste Inangriffnahme gedrängt. Dabei dürfen die Kosten dieser Sanierung nicht zu Lasten des Universitätsbauprogrammes gehen. Hinsichtlich des Stellenplanes 1988 schlägt die Universität Innsbruck insgesamt 30 Dienstposten mit höchster Dringlichkeit vor.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Ist gewährleistet, daß der 3. Bauabschnitt der Generalsanierung des Hauptgebäudes wie vorgesehen bis Ende Juni 1987 fertiggestellt wird?
2. Welche Maßnahmen zur Generalsanierung der Mensa Josef-Hirn-Straße wurden mit Einlangen des Antrages des Akademischen Senates ergriffen?

- 2 -

3. Werden Sie gewährleisten, daß die Universität Innsbruck die mit höchster Dringlichkeit bezeichneten Dienstposten im Jahr 1988 erhält?
4. Wenn ja, welche Dienstposten wird die Universität Innsbruck erhalten und ab wann?